NEODUR HE 60 rapid

Stand 10/2020

mineralischer, volumenstabiler, hochverschleißfester Schnellestrich mit Hartstoffen gem. DIN 1100 zur Beschichtung von Betonböden mit höchster Beanspruchung

BESCHREIBUNG

NEODUR HE 60 rapid ist ein gebrauchsfertiger, zementgebundener, volumenstabiler Schnellestrich auf der Basis von KORODUR Hartstoffen gem. DIN 1100 (Gruppe A, M und KS) in den Qualitäten

- NEODUR HE 60 rapid: auf der Basis von KORODUR VS 0/5
- NEODUR HE 60 rapid SVS 3: auf der Basis von KORODUR WH-Spezial
- NEODUR HE 60 rapid SVS 1,5: auf der Basis von KORODUR Diamantbeton
- NEODUR HE 60 rapid metallisch: auf der Basis von KORODUR WH-metallisch

Verarbeitung einschichtig als Verbundestrich auf erhärtetem Tragbeton für höchste Belastungen.

ANWENDUNG

Für die Herstellung und Sanierung schnell nutzbarer Verbundestriche mit erhöhtem Abriebwiderstand als Industrieboden für höchste Beanspruchung, z. B. Parkhäuser, Industriehallen, Montagehallen, Flugzeughallen, Werkstätten, Hochregallager und sonstige Industrieflächen mit stärkster Beanspruchung. Für innen und außen.

NACHHALTIGES BAUEN

Die Verwendung von NEODUR HE 60 rapid steigert die Energie- und Ressourceneffizienz und schont die natürlichen Ressourcen. Ein Hartstoffindustrieboden besitzt eine enorme Langlebigkeit. Die Lebensdauer eines Hartstoffindustrieboden ist um ein vielfaches höher als ein reiner Betonboden oder alternative Industriebodensysteme. Für weitere Informationen zuständigen KORODUR Ansprechpartner kontaktieren.

EIGENSCHAFTEN

- schnell und rissefrei erhärtend
- schnelltrocknend
- volumenstabil
- verkürzte Bauzeit
- schnell nutz- und belegbar
- hochverschleißfest auch bei schwerster Beanspruchung
- hohe Oberflächendichtigkeit
- beständig gegen Benzin, Mineralöl, Lösemittel
- hubladerfest
- wasserfest, nassraumtauglich
- rutschfest, gleitsicher
- frost- und tausalzbeständig (in Verbindung mit KOROMINERAL Li+)
- elektrostatisch nicht aufladbar
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pumpfähig
- gleichbleibende Qualität durch Qualitätssicherung gem. DIN EN 13813

TECHNISCHE DATEN

Qualität	HE 60 rapid HE 60 rapid SVS 3 HE 60 rapid SVS 1,5 HE 60 rapid metallisch	CT-C60-F8-A6 CT-C60-F8-A3 CT-C60-F8-A1,5 CT-C60-F8-A3
Körnung	alle Qualitäten	0 - 5 mm
Farbe	alle Qualitäten	zementgrau
Schleifverschleiß Verschleißwiderstand nach Böhme gem. DIN EN 13892-3	HE 60 rapid HE 60 rapid SVS 3 HE 60 rapid SVS 1,5 HE 60 rapid metallisch	≤ 5,0 cm^3/50 cm^2 ≤ 3,0 cm^3/50 cm^2 ≤ 1,5 cm^3/50 cm^2 ≤ 3,0 cm^3/50 cm^2
Druckfestigkeit [N/mm^2] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	C60
Biegezugfestigkeit [N/mm^2] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	F8
Temperatur Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	alle Qualitäten	≥ 5 °C

NEODUR HE 60 rapid

Verarbeitungszeit je nach Umgebungstemperatur	alle Qualitäten		ca. 45 - 60 Minuten
Wasserzugabe	HE 60 rapid HE 60 rapid SVS 3 HE 60 rapid SVS 1,5 HE 60 rapid metallisch		ca. 2,75 l/25 kg Gebinde ca. 3,30 l/30 kg Gebinde ca. 3,30 l/30 kg Gebinde ca. 4,40 l/40 kg Gebinde
Restfeuchte CM-Messung nach Einbau	alle Qualitäten		nach 24 Std. ca. 5,9 % nach 3 Tagen ca. 1,9 % nach 28 Tagen ca. 1,3 %
Schichtdicke	alle Qualitäten		ab 10 mm
Belastung / Nutzung	alle Qualitäten	begehbar nutzbar	nach ca. 3 Stunden nach ca. 24 Stunden
Materialverbrauch pro m² / pro mm Schichtstärke	HE 60 rapid HE 60 rapid SVS 3 HE 60 rapid SVS 1,5 HE 60 rapid metallisch		ca. 2,1 kg/m²/mm ca. 2,1 kg/m²/mm ca. 2,2 kg/m²/mm ca. 3,5 kg/m²/mm
Penetrationsverhalten Bei einer Schichtdicke von ≥ 10 mm sind Hartstoffestriche im Sinne der DAfStB-Richtlinie als dicht einzustufen (s. Beispiel NEODUR HE 65.	alle Qualitäten		☑
AgBB Gesundheitliche Bewertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen aus Bauprodukten gem. DIN EN 16516.	alle Qualitäten		☑

VERARBEITUNG

Untergrund

Der Tragbeton (mind. als C 25/30, Oberflächenzugfestigkeit ≥ 1,5 N/mm²) ist vorzubereiten, z. B. Fräsen und Kugelstrahlen. Die Oberfläche muss für einen kraftschlüssigen Verbund rissefrei, eben, frei von losen und mürben Bestandteilen und Feinstmörtelanreicherungen sein sowie rau und offenporig. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560. Die Ebenheit sollte DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 entsprechen. Tragbeton einen Tag vor der Verlegung gründlich vornässen, Pfützenbildung vermeiden. Auf die mattfeuchte Oberfläche die Haftbrücke KORODUR HB 5/60 rapid auftragen (siehe Datenblatt).

Verarbeitung

NEODUR HE 60 rapid mit der vorgegebenen Wassermenge je nach Art der Verarbeitung ca. 2 - 3 Minuten mischen bis zum Erreichen einer aufziehfähigen Konsistenz, frisch auf die noch feuchte Haftbrücke aufbringen, fluchtgerecht abziehen und zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und je nach verlangter Oberflächenstruktur glätten (Flügelglättmaschine).

NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf.
NEODUR HE 60 rapid ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen.
Zur Nachbehandlung der NEODUR Hartstoffschicht empfehlen wir die Produkte KOROMINERAL CURE oder KOROTEX (siehe Datenblätter). Sofern eine anschließende Oberflächenvergütung, Beschichtung oder Markierungen vorgesehen sind, sollte die Nachbehandlung nur mit Folie erfolgen.

FUGEN

Das Fugenraster ist vom Planer vorzugeben. Alle Fugen im erhärteten Tragbeton sind in der Hartstoffschicht zu übernehmen. Der Hartstoffestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen etc.) zu trennen.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung (NEODUR HE 60 rapid)
30 kg Papierspezialverpackung (NEODUR HE 60 rapid SVS 3 und NEODUR HE 60 rapid SVS 1,5)
40 kg Papierspezialverpackung (NEODUR HE 60 metallisch rapid)
Big-Bag

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.
Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de

KORODUR International GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 · info@korodur.de
www.korodur.de